

Werte Leserschaft

Die Referenten der Jahrestagung von e'mobile haben es einmal mehr deutlich aufgezeigt: Elektrofahrzeuge werden vor allem im Agglomerationsverkehr eine rasch wachsende Rolle spielen. Ebenso klar wurde an der Tagung an der Fachhochschule in Sion, dass für lange Distanzen und für den Transport von Lasten in Zukunft weiterhin vor allem Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor zum Einsatz kommen werden. Diese werden eine verbesserte Energieeffizienz aufweisen, unter anderem auch dank der Kombination mit Elektromotoren in Hybrid- und Plug-in-Hybridfahrzeugen. Die Treibstoffe dürften je nach der regionalen Verfügbarkeit und anderen Rahmenbedingungen unterschiedlich sein.

Und: Verbrennungsmotoren werden nach Ansicht der Referenten nicht so schnell von Elektrofahrzeugen überholt werden, wie die Medienberichte der letzten Zeit den Anschein erweckt haben mögen. Zu umfassend ist der Wechsel, wenn die Antriebsenergie ausschliesslich aus Batterien stammt. Die Markteinführung der neusten Generation von Elektrofahrzeugen durch traditionelle Automarken dürfte bereits in den nächsten Monaten Hinweise liefern, mit welchem Tempo die Stromzukunft Einzug in unsere Mobilität halten wird. Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

Mit freundlichen Grüssen

Susanne Wegmann  
Geschäftsleiterin



## NEWS



GV und Jahrestagung 2010  
in Sion (Foto T.Rütti)

### Wechsel in der Geschäftsleitung von e'mobile

An der diesjährigen Generalversammlung hat der Präsident von e'mobile, Yves Lehmann, mehrere Wechsel in der Geschäftsleitung des Verbands bekannt gegeben. In den verdienten Ruhestand tritt Wilfried Blum, den die Generalversammlung in Anerkennung seiner grossen Verdienste zum Ehrenmitglied gewählt hat. Aufgrund beruflicher Veränderungen ist Rémy Zinder im Sommer aus der Geschäftsleitung ausgetreten. Beiden verdankte Yves Lehmann ihren wertvollen Einsatz für den Verband.



GV und Jahrestagung 2010  
in [Sion](#)

Am 1. Oktober 2010 übernahm Cyrill Deschamps die Leitung der Schweizerischen Fachstelle für Elektrofahrzeuge bei e'mobile. Der Auto-Ingenieur wird auch neuer stellvertretender Geschäftsleiter und offizieller Vertreter für die Romandie. Wir heissen unseren neuen Kollegen herzlich willkommen und wünschen ihm viel Befriedigung bei seiner neuen Arbeit.

### Schweizerische Fachstelle für Elektrofahrzeuge

Bereits seit einiger Zeit häufen sich die Anfragen zu Elektrofahrzeugen beim Verband e'mobile. Zur Beantwortung dieser baut e'mobile mit Unterstützung von EBM, EKZ und Repower die schweizerische [Fachstelle für Elektrofahrzeuge](#) auf. Sie ist in erster Linie eine zentrale Anlaufstelle für Fachleute und Medienschaffende für die diversen Fragen der Elektromobilität. Ihr Leiter organisiert Workshops und Tagungen für verschiedene Zielgruppen zu aktuellen Themen und steht für weitere Dienstleistungen zur Verfügung.



Fachstelle für Elektrofahrzeuge bei e'mobile

### Blick auf die Zukunft von Ecocars an der Jahrestagung von e'mobile

Fast 100 Fachleute und Interessierte aus allen Teilen der Schweiz sind am 25. August zur [Jahrestagung](#) des Verbands e'mobile an die Fachhochschule in Sion gereist. Die behandelten Themenkreise umfassten Perspektiven und Facetten der Elektromobilität, fossile und erneuerbare Treibstoffe und ihre Möglichkeiten, sowie Erfahrungen mit neuen Technologien und Treibstoffen. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Ausstellung, an der über ein Dutzend Elektro-, Hybrid-, Erdgas-/Biogas- und LPG-Fahrzeuge gezeigt wurden.



C-Zero an der Ecocar-Expo  
in [Genf](#)

### Bioethanol: Bund übergibt den Stab der Privatwirtschaft

Am 1. Oktober 2010 übernahmen die Firmen North Sea Group Switzerland GmbH und Landor fenaco vom Tanklager Rhytank AG in Birsfelden aus die Versorgung mit Bioethanol. Diese hat bisher die Eidgenössische Alkoholverwaltung (EAV) über ihr Profitcenter Alcosuisse sichergestellt. Weitere Anbieter können aber jederzeit in den Markt eintreten, sofern sie in Besitz der erforderlichen Bewilligungen sind. Da Ethanol mit über 80 Volumenprozent dem Alkoholgesetz untersteht, bleibt die EAV weiterhin für den Bioethanolmarkt und die Aufsicht zuständig.



Ecocar-Expo in [Büren a.A.](#)

Das Potenzial von Bioethanol als nachhaltigem Treibstoff auf dem Schweizer Markt ist gemäss EAV beträchtlich: Langfristig könnte der Jahresumsatz auf 200 Millionen Liter steigen, was den CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Schweiz pro Jahr um 0,47 Millionen Tonnen reduzieren würde. Bis zu einer breiten Vermarktung seien aber noch einige Hürden zu überwinden. Diese bestehen laut [Zwischenbericht](#) einer externen Studie im Auftrag der EAV vor allem im schwerfälligen Nachweisverfahren zur Einhaltung der ökologischen und sozialen Mindestanforderungen, in der Nichtunterstellung von Bioethanol unter die Pflichtlagerhaltung und in der Schwierigkeit, die Nachfrage mit nachhaltig hergestelltem Bioethanol zu decken.



Fiat 500 erdgas turbo am Autosalon Genf 2010

### Fiat 500 mit Erdgas-Antrieb bald bestellbar

Am Autosalon Genf im März dieses Jahres war der Showcar Fiat 500 1.4 Natural Power Turbo Concept ein Blickfang auf dem Stand von Gasmobil. Aufgrund des Interesses an diesem Fahrzeug wird es nun in einer exklusiven Schweizer Kleinserie produziert. Der «Fiat 500 erdgas turbo» ist mit dem neuen 2-Zylinder-Motor mit MultiAir-Technik ausgestattet, der 85 PS leistet.

## WEBSEITE E'MOBILE



Ecocar-Expo in [Nidau](#)

### Bannerwerbung bei e'mobile

Mit einem [Werbepbanner](#) auf der branchenspezifischen Werbeplattform von [www.e-mobile.ch](#) erreichen Sie rund 30'000 Besucher mit rund 100'000 besuchten Seiten pro Monat. Für einen attraktiven Preis erreichen Sie eine hohe Beachtung bei geringem Streuverlust.



Ecocar-Expo in [Langenthal](#)

### Wachsendes Angebot bei den Elektrofahrzeugen

Nun sind sie in Sichtweite, die Elektrofahrzeuge von Mitsubishi, Peugeot und Citroën: Der C-Zero, der iMiEV und der iOn können ab sofort zu einem Preis ab Fr. 45'990.- bestellt werden, die ersten Fahrzeuge sollen noch dieses Jahr in die Schweiz kommen. Die wichtigsten Daten zu diesen drei weitgehend identischen Fahrzeugen sind neu in der [Marktübersicht](#) von e'mobile aufgeschaltet. Bei den elektrischen Nutzfahrzeugen kam im Sommer der Fiorino electric von Micro-Vett dazu.

### Neue Unterrubrik Plug-in-Hybridfahrzeuge

Mit dem nachgerüsteten Fiat 500 bietet die junge Berner Firma SwissCleanDrive als erste ein [Plug-in-Hybridfahrzeug](#) an. Dieses fährt bis zu 30 Kilometer rein elektrisch, verfügt über Allradantrieb und doppelte Leistung gegenüber dem Originalauto. Der Benzinmotor erlaubt eine Reichweite von weiteren 700 Kilometern.



Ecocar-Expo in [Wädenswil](#)

### Hybridautos mit Vorzügen in der Stadt, Erdgasfahrzeuge ausserorts

Wer ein umweltfreundliches Auto will, sollte sich laut einer Empa-Studie Hybrid- und Erdgasautos anschauen, da diese bezüglich CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich besser abschneiden als Benzin- und Dieselfahrzeuge. Die Empa untersuchte im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) das [CO<sub>2</sub>-Emissionsverhalten](#) von Hybridfahrzeugen. Verglichen mit Erdgasfahrzeugen punkten Hybridautos im innerstädtischen Betrieb, Erdgasfahrzeuge sind dagegen auf der Autobahn sauberer.

### Die Ökobilanz von Lithium-Ionen-Akkus für Elektroautos

Batterie betriebene Elektrofahrzeuge dürften für die Mobilität der Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Bisher war jedoch nicht bekannt, wie umweltverträglich Herstellung, Betrieb und Entsorgung der Antriebsbatterie sind. Empa-Forschende haben nun erstmals den [ökologischen Fussabdruck](#) für den gebräuchlichsten Typ, die Lithium-Ionen-Batterie, berechnet; der fällt besser aus als befürchtet: Maximal vier Liter Benzin pro 100 Kilometer darf ein herkömmliches Auto schlucken, um ähnlich umweltverträglich zu sein wie moderne Elektroautos.



Ecocar-Expo in [Lutry](#)

### Biogene Treibstoffe und Elektrofahrzeuge mit Potenzial

Im Jahr 2030 könnten biogene Treibstoffe und Elektrofahrzeuge 41 Prozent des in der Schweiz für den Individualverkehr benötigten Treibstoffs ersetzen. Dies zeigt eine kürzlich vom Zentrum für Technologiefolgen-Abschätzung TA-SWISS publizierte [Studie](#). Möglich ist dies aber nur unter optimalen Voraussetzungen und wenn die Fahrzeuge im Durchschnitt nicht mehr als vier Liter Treibstoff auf 100 Kilometer verbrauchen. Dabei entfallen 15 Prozent auf nachhaltig hergestellte biogene Treibstoffe der ersten und zweiten Generation wie etwa Abfallholz und Stroh, sowie 26 Prozent auf die Elektromobilität und Strom aus erneuerbaren Quellen. Realistischer ist jedoch laut den Empa-Fachleuten ein Anteil von maximal 10 Prozent für die biogenen Treibstoffe.



Ecocar-Expo in [Chur](#)

## VERANSTALTUNGEN



Utilexpo in Genf 2010



Parlamentarier/-innen bei der Agentur EcoCar in Bern vor der Herbstsession



FORUM FOCUSED ON  
THE MOBILITY OF THE FUTURE  
During the Geneva International Motor Show  
8-9 March 2011



IAMF während dem Genfer Autosalon

### EcoTruck-Expo an der Utilexpo in Genf

Unter dem Namen «EcoTruck-Expo» ist an der UTILEXPO im Palexpo in Genf vom **7. – 9. Oktober 2010** in Form einer Sonderschau eine Auswahl der heute auf dem Schweizer Markt verfügbaren, kommerziell nutzbaren Elektro- und Erdgas-/Biogasfahrzeuge zu sehen. Einige der Fahrzeuge stehen auch für kurze Probefahrten zur Verfügung. Die anwesenden Fachleute bieten von Marken unabhängige Information und Beratung. Die [EcoTruck-Expo](#) wird vom Verband e'mobile in enger Zusammenarbeit mit Gasmobil und den Organisatoren der Utilexpo durchgeführt.

### Ecocar-Expo mit Sonderschau «Elektromobilität» an der Auto Zürich

An der Auto Zürich Car Show zeigt der Verband e'mobile in einer Sonderschau «Elektromobilität» wiederum die Palette des aktuellen Angebots von Elektrofahrzeugen auf. Fachkundiges Personal gibt neutrale Auskunft zu den vielfältigen Fragen rund ums Thema. Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich EKZ informieren über die Aufgaben, welche mit der Elektromobilität auf die Stromwirtschaft zukommen, und wie sie diese angepackt werden können.

Im Rahmen der [Ecocar-Expo](#) können Interessierte wiederum verschiedene Elektrofahrzeuge und andere Ecocars ab der Auto Zürich auf einer Schnupperfahrt persönlich kennen lernen. Darunter sind namentlich die erst vor wenigen Wochen auf Schweizer Markt als Vollhybrid lancierte Auris von Toyota und der Hybrid-Sportwagen CR-Z von Honda.

### Call for Papers für das IAMF 2011 in Genf

Am **8. und 9. März 2011** findet im Rahmen des Automobilsalons Genf 2011 zum vierten Mal das International Advanced Mobility Forum IAMF statt. Dieses bietet im Kongresszentrum von Palexpo Fachleuten aus aller Welt eine Plattform, um über die jüngsten Erkenntnisse in Bezug auf die neuen Technologien und alternativen Treibstoffen zu diskutieren.

Die Frist zum Einreichen von Abstracts für das **4. IAMF** ist bis zum **8. Oktober 2010** verlängert worden. Ab Ende November ist das Programm im Internet aufgeschaltet. Eine ausgedehnte Dialog-Session bietet auch 2011 die Möglichkeit zu vertieften bilateralen Gesprächen mit Spezialistinnen und Spezialisten aus den verschiedenen Fachgebieten.

---

## AGENDA

<b>7. – 9. Oktober 2010</b>	<b>EcoTruck-Expo</b> an der Utilexpo, Palexpo Genf
<b>5. – 9. November 2010</b>	<b>EVS-25</b> in Shenzhen, China
<b>11. – 14. November 2010</b>	<b>Ecocar-Expo</b> mit Sonderschau «Elektromobilität» an der Auto Zürich Car Show
<b>3. – 13. März 2011</b>	<b>Automobilsalon Genf</b> mit Stand e'mobile
<b>8. – 9. März 2011</b>	<b>International Advanced Mobility Forum IAMF</b> , Palexpo Genf
<b>24. August 2011</b>	<b>GV e'mobile</b> und <b>Jahrestagung</b> an der Berner Fachhochschule in Biel

---

## Verband e'mobile

Pavillonweg 3, Postfach 6007, 3001 Bern  
Tel.: 031 560 39 93, Fax: 031 560 39 91  
info@e-mobile.ch; [www.e-mobile.ch](http://www.e-mobile.ch)

Werden sie [Mitglied](#) von e'mobile

Mit Unterstützung von:

